

## iMOVE bei Deutsch-Russischer Arbeitsgruppe zur Berufsbildung in Kazan

02.06.2015

[http://www1.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/imove\\_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/23864.htm](http://www1.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/imove_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/23864.htm)

Am 21. Mai 2015 nahm iMOVE aktiv an der 9. Sitzung der Deutsch-Russischen Arbeitsgruppe zur Berufsbildung in Kazan teil. Kazan, die Hauptstadt der Republik Tatarstan, war zugleich Austragungsort der Worldskills Russia, dem nationalen Wettbewerb der Berufsweltmeisterschaft, die im August 2015 in Brasilien stattfindet.

iMOVE berichtete bei der Deutsch-Russischen Arbeitsgruppe (AG) vom iMOVE-Round-Table Russland im März und den Möglichkeiten mit deutschen Anbietern von beruflichen Aus- und Weiterbildungsangeboten in Kontakt zu treten.

Die nächste Aktivität der deutschen Akteure soll eine gemeinsame Messepräsenz von GOVET (Zentralstelle für internationale Berufsbildungsk Kooperation), iMOVE und der Auslandshandelskammer (AHK) bei der Industriemesse INNOPROM in Jekaterinburg im Juli 2015 sein, um gezielt russische Arbeitgeber anzusprechen.

## Russische und deutsche Vertreter bei der AG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe aus Russland kamen aus dem Ministerium für Bildung und Forschung der Russischen Föderation, dem FIRO (Föderales Institut für die Entwicklung der Bildung) und der Agentur für strategische Initiativen (ASI).

Auf deutscher Seite nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der AHK Moskau und der Deutschen Botschaft in Moskau teil.

GOVET und iMOVE vertraten das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

## Aktuelles der deutsch-russischen Berufsbildung

Auf der Agenda stand der 9. Sitzung der Deutsch-Russischen Arbeitsgruppe stand der Austausch über aktuelle Entwicklung in der Berufsbildungspolitik beider Länder.

Die Deutsche Botschaft berichtete vom "Jahr der Deutschen Sprache und Literatur in Russland". Ziele für das deutsche Sprach- und Literaturjahr sind die weitere Festigung bestehender und die Schaffung neuer, langfristiger Partnerschaften und Netzwerke im Kultur- und Bildungsbereich. Dabei steht die Sicherung des Stellenwerts von Deutsch als Fremdsprache im russischen Bildungssystem im Vordergrund.

Der aktuelle Stand der VETnet- (German Chambers worldwide network for cooperative, work-based Vocational Education and Training) und ASI-Projekte in den 13 Pilotregionen war ebenfalls ein Thema der Sitzung.

Für ASI besteht aktuell die Herausforderung, die Erfahrungen aus den Pilotregionen auf alle Regionen zu übertragen. Dabei geht es vor allem um die Implementierung von praxisorientierten Standards. Ein weiterer Schwerpunkt für die laufenden Projekte ist die Evaluierung und das Monitoring der Berufsbildung.

Für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte VETnet-Projekt an der AHK Moskau stellen sich die Fragen der unabhängigen Zertifizierung und der Gewinnung weiterer Unternehmen.

Das BIBB und FIRO stellten aus Ihren gemeinsamen Aktivitäten zwei erfolgreiche Projekte vor. Die Vertreterinnen berichteten über die Entwicklung des russischen Ausbilderportals "[prof-mayak](#)".

Ein zentrales Thema, das beide Institute beschäftigt, ist die Verbesserung der Medienkompetenz des Ausbildungspersonals. Weiterhin wurde die gemeinsam entwickelte, russischsprachige Umsetzungshilfe für den Beruf des Industriemechanikers vorgestellt.

Die nächste Sitzung der Deutsch-Russischen Arbeitsgruppe soll 2016 in Deutschland stattfinden.

---

Quelle: iMOVE

Redaktion: 02.06.2015 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Russland

Themen: Berufs- und Weiterbildung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen